

Freifunk Dreiländereck

Rheinfelden (Baden) macht mit



3laendereck.freifunk.net

Was ist Freifunk Dreiländereck?

Freifunk Dreiländereck ist ein parteipolitisch unabhängiger, nicht gewinnorientierter, eingetragener Verein, der sich als Teil der weltweiten Open Wireless-Bewegung versteht, die in Deutschland durch die Freifunk-Initiative¹ repräsentiert wird.

Freifunk Dreiländereck fördert den Aufbau und Betrieb freier Computer-Netzwerke. Er möchte Wissen vermitteln zu allen wichtigen Aspekten dieser Netze sowie für die Idee freier und offener Netze werben. Zusammen mit Interessierten arbeiten wir an einem länderübergreifenden, freien Bürgernetz für das Dreiländereck Deutschland/Frankreich/Schweiz. Mit diesem Netzwerk soll ein offener, kostenfreier Zugang zum Internet für alle Bürger und Gäste des Dreiländerecks realisiert werden.

Dieses Netzwerk ermöglicht weiterhin die Schaffung regionaler Dienste in Bürgerhand und trägt so zum gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Zusammenwachsen der Region bei.

Wie funktioniert das Freifunk-Netz im Dreiländereck?

Handelsübliche WLAN-Router, die mit einem speziellen, quelloffenen Betriebssystem versehen sind, verbinden sich über Funk miteinander und bilden ein sogenanntes Maschennetzwerk ("mesh network").

Ist noch kein weiterer Freifunk-Router am Aufstellort über Funk erreichbar, besteht die Möglichkeit, die Verbindung in das Freifunk-Netz über einen gewöhnlichen Internetanschluss zu realisieren und auf diese Weise Teil des Freifunk-Netzes zu werden.

Nutzer können sich mit dem so geschaffenen Netz über ihr Smartphone, Tablet, oder ihren Desktop-Rechner mittels WLAN verbinden.

Welchen Vorteil bietet das Freifunk-Netz im Dreiländereck?

Das Freifunk-Netz als offenes WLAN-Netz bietet die Möglichkeit schnell, einfach und anonym das Internet im öffentlichen Raum zu nutzen – auch ohne teuren Mobilfunkvertrag, bei dem die Datenmenge und/oder Surfgeschwindigkeit beschränkt sind.

Mit dem Freifunk-Netz ist auch dann noch der Zugang zum Internet möglich, wenn der eigene Internet-Anschluss einmal nicht funktioniert.

Bei der mobilen Nutzung des Freifunk-Netzes wird im Unterschied zu individuellen WLAN-Netzen die Verbindung - ähnlich wie aus dem Mobilfunk bekannt - nicht unterbrochen, wenn man den Sendebereich eines einzelnen Routers verlässt, sondern nahtlos der Übergang zum nächsten Router vermittelt ("Roaming"). Dies gilt für den gesamten Versorgungsbereich des Freifunk Dreiländereck.

Wie nutzt man Freifunk?

Die Nutzung von Freifunk ist denkbar einfach: Wer sich im Sendebereich eines Freifunk-Routers aufhält, sucht nach der Netzwerkkennung 3laendereck.freifunk.net, wählt diese und wird direkt, ohne Angabe eines Kennwortes, vorheriger Registrierung oder dem Abschluss eines Vertrages mit dem Freifunk-Netz verbunden. Die Nutzung des Freifunk-Netzes ist prinzipiell kostenlos. Den Standort des nächsten Freifunk-Routers finden Sie auf unserer Netzkarte unter <http://map.freifunk-3laendereck.net>.

Bei der Nutzung des Netzes sollten dabei ein drei einfache Grundregeln beherzigt werden:

1. Verhalten Sie sich fair und denken Sie daran, dass Bandbreite nicht unendlich ist.
2. Die rechtswidrige Nutzung wie z.B. illegales Filesharing bzw. der Up- oder Download gesetzeswidriger Inhalte ist auch bei Freifunk verboten.
3. Achten Sie auf Ihre Sicherheit und seien Sie sich stets bewusst, dass Sie sich in einem öffentlichen Netz bewegen. Die Nutzer des Freifunk-Netzes sind - wie in jedem öffentlichen Netz - für die Sicherheit der übertragenen Daten und der benutzten Endgeräte eigenverantwortlich.

Rechtliches / Datenschutz

Um für die Betreiber von Freifunk-Routern Rechtssicherheit zu schaffen, insbesondere um diese vor der sogenannten „Störerhaftung“ zu schützen, wird der Datenverkehr ins Internet indirekt über zentrale Gateways geleitet, welche vom Freifunk Dreiländereck e.V. betrieben werden. Der Verein ist bei der zuständigen Regulierungsbehörde - der Bundesnetzagentur - als Provider registriert und durch das Providerprivileg von der Störerhaftung ausgenommen.

Im Sinne der Datenvermeidung bzw. -minimierung als wichtigsten Prinzipien des Datenschutzes, findet auf den Gateways keine Verbindungs-Protokollierung statt. Der Zugriff auf die Gateways ist auf wenige Administratoren - ausschließlich aus dem Kreis der Vereinsmitglieder - beschränkt. Mehr über unsere Maßnahmen zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit können Sie unseren Sicherheitskonzept entnehmen.

Mitmachen und Freifunker werden!

Um bei Freifunk Dreiländereck mitzumachen, braucht es keine besonderen Vorkenntnisse.

Werden Sie Freifunker, indem Sie zuhause oder in Ihrem Café, Ihrer Gaststätte oder Ihrem Unternehmen einen Freifunk-Router aufstellen. Ein einfaches Modell kostet 20 Euro. Leistungsfähigere Router gibt es für ca. 50 Euro. Die Router werden vom Verein Freifunk-Dreiländereck zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Alternativ kann die Freifunk-Firmware auch direkt von unserer Web-Seite bezogen und auf ein kompatibles Gerät überspielt werden. Der Stromverbrauch eines kleinen Routers verursacht im Jahr Kosten von ca. 5 Euro. Weitere Kosten fallen nicht an.

Auch ohne eigenen Internetanschluss kann man einen Router aufstellen, wenn in der Nähe bereits ein weiterer Freifunk-Router aktiv ist.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer Möglichkeiten, bei Freifunk Dreiländereck aktiv zu werden: Besuchen Sie unsere(n) Stammtisch, Workshops oder Fortbildungen; sprechen Sie mit Ihrem Freundeskreis, Geschäftspartnern und allen Menschen, die Sie umgeben und verbreiten Sie die Idee von Freifunk; unterstützen Sie den Netzaufbau mit einer Spende für die benötigte Infrastruktur (Server, Richtfunk-Komponenten etc.) oder werden Sie aktives Mitglied im Freifunk Dreiländereck e.V.

Hier gibt es weitere Informationen und Anmeldung zum Mitmachen

Für weitere Fragen und Unterstützung wenden Sie sich an uns:



Freifunk-3laendereck.net
kontakt@freifunk-3laendereck.de

twitter.com/Freifunk3L
facebook.com/Freifunk3L



Besuchen Sie auch unseren Stammtisch, unsere Workshops oder Veranstaltungen. Termine dazu werden auf unserer Homepage im Kalender veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Thema Freifunk finden Sie im Internet unter:

www.freifunk.net Allgemeine Informationen zu Freifunk

<http://bit.ly/1NEN1LT> Dies ist eine umfangreiche und detaillierte Beschreibung zu Freifunk von der Landesmedienanstalt Berlin-Brandenburg

Freifunk verbindet. Rheinfelden (Baden) macht mit.

Die Stadt Rheinfelden (Baden) und die WST Rheinfelden (GmbH) unterstützen Freifunk-Dreiländereck und bieten z.B. freien WLAN-Zugang in der Stadtbibliothek, im Bürgerbüro und in der Tourist-Info.

Wir bitten Geschäfte, Firmen, Gastronomiebetriebe und Privathaushalte ebenfalls um Mitwirkung für ein freies WLAN in der Innenstadt Rheinfelden.

Kontakt: Tourist-Info Rheinfelden (Baden), Tel. 0049 7623 96687-20, info@tourismus-baden.de

